

**192. Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan
Hannover, Bereich: Hainholz/ Schulenburger Landstraße**

**Stellungnahme des Bereiches Forsten, Landschaftsräume und Naturschutz
im Fachbereich Umwelt und Stadtgrün**

Planung

Die bisherige Ausweisung als Gewerbegebiet wird aufgegeben. Als Grundlage zur Ansiedlung bzw. zur Entwicklung vorhandener Fachmärkte erfolgt nunmehr die Darstellung einer gewerblichen bzw. einer gemischten Baufläche. Im Bereich Mehlbaumstraße ist eine „Sonderbaufläche Möbelfachmarkt“ vorgesehen.

Bestand und Bewertung aus Sicht des Naturschutzes

Die Flächen des Plangebietes wurden in der Vergangenheit gewerblich genutzt. Infolgedessen sind nur wenige Strukturen mit nennenswerter ökologischer Bedeutung anzutreffen. Neben schützenswerten Einzelbäumen ist besonders auf die Niedersachsenringtrasse hinzuweisen, die auch im Plan als allgemeine Grünfläche dargestellt ist. Das Plangebiet hat für die Tierwelt eine untergeordnete Bedeutung, attraktiver dürfen die außerhalb des Plangebiets befindlichen ausgedehnten Kleingartenbereiche westlich der Straße Rehagen und östlich der Voltmerstraße sein. Gleiches gilt für die Pflanzenwelt, die auch auf den weitgehend versiegelten Brachen nur sehr eingeschränkte Entwicklungsmöglichkeiten hat.

Auswirkungen auf den Naturhaushalt und auf das Landschaftsbild

Angesichts des bereits recht hohen Versiegelungsgrades sind nur geringe Auswirkungen in Form von Verlusten von Einzelgehölzen zu erwarten. Zusätzliche Versiegelungsmöglichkeiten sind nur auf wenigen kleineren Grundstücken erkennbar.

Eingriffsregelung

Im Hinblick auf die bisherigen Baurechte sind Ausgleichsmaßnahmen nicht oder nur in geringem Umfang zu erwarten.